



**KUL
TUR
ORT**

ALTE MOLKEREI

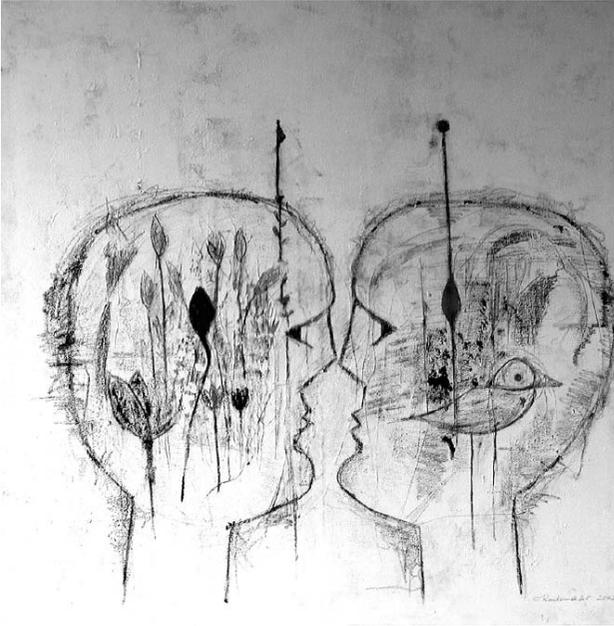
...da geht man hin!

Programm

Juni 2003

*Kulturort Bocholt im Web
www.alte-molkerei.info*





Ausstellungseröffnung

*Elisabeth Rademacher
„Steingeschichten“*

Sonntag, 08.06.03

Beginn 11 Uhr

Wir laden Sie ein, eine Auswahl der Werke von Elisabeth Rademacher anzuschauen. Die Ausstellung ist zu allen Veranstaltungen zu besuchen. Der Eintritt ist frei.

Die gebürtige Bocholterin malt seit ca. 8 Jahren und stellt ihre Werke erstmals im Kulturort „Alte Molkerei“ aus. In abstrahierter Form gelingt es der Künstlerin Form und Farbe von Steinen wieder zu geben und ihre eigene Geschichte erzählen zu lassen.

Dabei soll der Betrachter zu individuellen Interpretation der Geschichte angeregt werden.

Gerne experimentiert die Künstlerin mit Farbe und verschiedenen Materialien. Ohne festes Konzept, ganz spontan, entstehen ihre Bilder aus dem Gefühl heraus.

Die Bocholter Bühne Impro-Match

So. 01.06.2003

*Eintritt: es entscheidet
das Glücksrad (1- 4 Euro)*

Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr

Es ist wieder soweit: das Improfeuerwerk der Bocholter Bühne!

Die Bob's reagieren auf Ihren Zuruf. Spielort, Gefühl und Charakter werden vom Publikum bestimmt.

www.bocholter-buehne.de





Whack'em

Fr 06.06.

Einlass 20 Uhr, Beginn 21 Uhr

Eintritt 3 Euro

Vorsicht, hier bekommen Sie etwas auf die Ohren!

Will man den Namen der Band richtig übersetzen, bedeutet „Whack'em“ ...„Hau rein!“, „Gib Gas!“ oder „Schlag zu !“. Wenn „Whack'em“ die Bühne betritt, stehen vier erfahrene Musiker im Licht der Scheinwerfer und spielen was das Zeug hält. Wenn man zum Publikum jener lebendigen Live Events von „Whack'em“ gehört, kann man sich dem satten Hammond Blues & Jazzsound praktisch gar nicht entziehen.

Die Besetzung ist schon ungewöhnlich. Der fette und groovige Sound wird durch die homogene Einheit von Orgel und Schlagzeug erzeugt. Dort wo normalerweise ein E-Bass steht, übernimmt der Orgelbass eine tragende Rolle. Die Groove-Attacken werden von der Gitarre untermauert und so entsteht ein handgemachter und tanzbarer Rhythmus, dem man nicht widerstehen kann. Eine ideale Grundlage für ein atemberaubendes Saxofonsolo.



Aber Whack'em kann auch anders, neben den erwähnten Knallern, sind auch eigene Stücke (Andy's Tune) oder jazzige Standards wie Lil' Darling im Programm. Die Besetzung um den musikalischen Motor der Band: Andi Birke – Orgel, Ede Benning – Schlagzeug, Marcus Kämper – Gitarre, Jochen Schwenken – Sax & Flöte. Weitere Informationen unter:

www.whackem.de



Provinzgold feiert Geburtstag!



*Sa. 14.06, Eintritt 5 Euro
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr*

Am 1.5.2000 kam die erste Provinzgold-CD raus, wir feiern also sozusagen unser Drei-jähriges. Wo also könnten wir diesen Anlass besser feiern als in der „Alten Molkerei“? Mit - na klar - drei Bands, die gleichsam aus drei Gründen spielen: Modulator, weil sie von Anfang an Tracks für die Provinzgold-Sampler beisteuerten und auch live spielten, Nicon, weil sie neu im Programm sind und sie somit einen Teil der Provinzgold-Zukunft darstellen, Lex Barker, ohne deren Rat und Unterstützung Provinzgold nicht wäre was es ist. Nämlich - genau wie der Kulturort - ein Forum für alle, die Kultur mögen und wissen, worum's im Leben geht. Absolut.

Modulator

Nach fünfjähriger Arbeit in verschiedenen Projekten (black mesa, superlopez) entstand Anfang 1998 „Modulator“, das waren damals Jan Grunewald und Anja Peters. In Zusammenhang mit der Musik gründeten sie Mitte 1998 das fiktive „grand central audio collective“, ein Internetprojekt, das sie mit Hilfe der „delusion of grandeur (dog) video collective (vco)“ und einigen anderen Musikern und visuellen Künstlern aufbauen, um Ideen im Netz zu „verbreitern“. Mit dem dog vco erarbeiteten sie ein Manifest in Bezug auf Gruppenarbeit (siehe Homepage). Im Moment beschäftigen sie sich sowohl mit instrumentaler und „minimal“ Musik und der deutschen sogenannten „Krautrock“ Vergangenheit (can, faust neu), als auch mit der osteuropäischen Jazzbewegung der sechziger Jahre. Um die Lieder noch direkter umsetzen zu können, arbeiten sie mittlerweile als Quartett mit Hilke Engfer am Schlagzeug und Stefan Binn am Bass zusammen. Jan spielt live hauptsächlich Gitarre und Synthesizer.

www.modulator.de

Nicon

Nicon kommen aus Münster und aus dem Ruhrgebiet. Aber ihre Heimat ist - hört man auf ihren sphärischen Sound - der Kosmos. In diesem Kosmos hat die Melancholie des Trip Hop genauso Platz wie eine Pop-Melodie, die sich im Ohr festkrallt. Dort gibt es avancierte elektronische Sounds genauso wie den klassisch guten Song. Dort fügen sich die elektronischen Klänge nahtlos in die Struktur einer echten Band ein. Entstanden ist das Projekt Nicon 1999 aus der Zusammenarbeit von Kai Niggemann und Peter Buhr (Gitarre); kurz darauf kam Bassist Daniel Markstrahler hinzu, schließlich Jörg Steeg an den Drums. Die Stimme von Nicon ist Bettina Derksen. Wer ihren Gesang engelsgleich nennt, liegt gar nicht so falsch, sollte aber wissen, dass dieser Engel auch die schrägen Abgründe des Menschlichen mit in seine Melodien legen kann, wenn er will. Im Netz fühlen sich Nicon nicht nur wegen ihrer exzellenten Homepage wohl: Als Nicon ihren Song Floyd beim „Internet-Label“ Virtual-Volume zum Download anboten, wurde er innerhalb von nur vier Wochen ca.5000 mal heruntergeladen.
www.nicon-net.de



Lex Barker

+ lex barker + präzise + laut + metallisch + instrumental + herbert dee jr - schlagzeug
 + schmidtkai - bass + boris - gitarre + . . .
www.lex-barker.com

Workshop – Seminar BÜHNENPRÄSENZ AUSSTRAHLUNG UND AUS- DRUCKSKRAFT LEOPOLD KERN & HERBERT WOLFGANG

Wer kennt es nicht? Im Übungszimmer geht alles prima, und dann, wenn es gilt vor Publikum zu musizieren, ist vieles anders. Auf der Bühne wollen wir natürlich unsere künstlerischen Fähigkeiten möglichst optimal nutzen, ausdrucksstark musizieren und präsent sein. Wohin also mit der Bühnenangst?



Ziel des Workshops ist es, Grenzen zu erweitern und damit Wege aufzuzeigen angstfrei und mit Freude auf die Bühne gehen zu können. Dazu gehört das befreiende Lachen über die eigenen Schwächen und Fehler ebenso wie auch das Erkennen und Genießen der

persönlichen Stärken.

LEOPOLD KERN arbeitet als Opernsänger, Regisseur, Gesangspädagoge und Musik-Kinesiologe. HERBERT WOLFGANG ist Sänger, Schauspieler, Bühnenbildner und Musik-Kinesiologe.

ZIELGRUPPE: Der Workshop richtet sich an SängerInnen sowie an alle, die mit ihrer Stimme arbeiten. Gruppenunterricht mit individueller Betreuung sowie Einzelarbeit an speziellen Themen.

Termine:

Kurs I, 20/21/22. Juni 2003

Kurs II, 27/28/29. Juni 2003

Preis: jeweils 180,00 EURO

Anmeldungen unter Tel. 02871/ 222 365.

Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist auf 12-14 Personen beschränkt.

www.wolfgang-und-kern.de

ACHIM KÄMPER PRESENTS:

Der Schlagwerker ACHIM KÄMPER gehört beinahe zum Inventar der Molkerei und lädt einmal im Monat musikalische Freunde ein, die in der Deutschen Jazzszene (und manchmal auch darüber hinaus) zu den führenden Musikern gehören. Heute:

**MATTNER - WERNI -
KÄMPER TRIO**

15. Juni 2003

20:00 Uhr

*Feat.: Stephan Mattner (tenor sax)
Stefan Werni (kontrabass)
Achim Kämper (schlagwerk)*



In der Ausgabe Nov./Dez.2000 der „United Jazz Society“ heißt es über STEPHAN MATTNER: „Neue deutsche Saxophonisten gibt es viele. Aber aus der Menge derjenigen, die sich profilieren wollen, ragen doch einige heraus. Mit Stephan Mattner hat die Dortmunder Szene einen solchen Tenoristen, der das Zeug hat, ganz nach oben zu kommen. (...) Sein Spiel ist geprägt von melodischem Reichtum und einer tiefen Melancholie, er braucht keine technischen Kabinettstückchen abliefern, Virtuosität benutzt er nur, um seine Vorstellung von Sound und Gestaltung umzusetzen. (...)“ Er hat Saxophon klassisch in Dortmund studiert und auch Jazz an der Folkwanghochschule in Essen und spielte im Jugendjazzorchester NRW. Professionelle Arbeit im Jazz brachte ihm sogar einen Lehrauftrag an der Universität Dortmund ein. In der „Alten Molkerei“ gastiert er heute mit einem der fragtesten Kontrabassisten aus NRW:
STEFAN WERNI.

Zu Hause auf allen Jazz-Festivals in Deutschland arbeitete er vor allem Live mit Künstlern wie Tony Scott, Simon Nabatov oder Charlie Mariano. Am Schlagwerk sitzt ACHIM KÄMPER, der in seiner Jugend um 1990 als Autodidakt begann. Sehr schnell fanden sich viele unterschiedliche Projekte, die ihn stilistisch immer wieder neu prägten. In erster Linie in Konzerten sammelte er Erfahrungen mit Musikern wie Pablo Paredes, Christian Jendreiko oder Eckard Koltermann bis er im Jahr 2000 seine erste eigene CD veröffentlichte und 2002 seine zweite mit u.a. Manfred Billmann, Stefan Werni und Pablo Paredes folgte. Sein Spiel ist geprägt von harmonischen Ideen und der Kommunikation mit seinen Mitspielern.

Kartenvorbestellung unter: 02871-222365
Weitere Infos: www.swingbecken.de

*...und wie sieht es
im Kulturort aus?
...und wo finden Sie uns?*

Ganz einfach: Der Eingang zum Kulturort befindet sich seitlich im Gebäude der Alten Molkerei (zwischen Autohändler und Truckstop auf den Platz fahren). Hinter dem Imbiss sehen Sie auf der rechten Seite bereits das Eingangsschild. Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen reichlich zur Verfügung. Die Treppen hochsteigen und schon stehen Sie im Foyer, in dem monatlich wechselnde Ausstellungen zu betrachten sind - Ausstellungseröffnung ist normalerweise der 1. Sonntag im Monat, einschließlich Künstlerpräsenz.



Künstler, die Interesse haben, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren, sollten sich bei C. Goldfisch melden:
Mobil 0173 / 74 78 79 2

In eigener Sache: Bitte reichen Sie dieses Programmheft weiter, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Wir möchten möglichst viele Menschen erreichen...

Kartenvorbestellung + Info:
0 28 71 / 22 23 65

www.alte-molkerei.info

Werther Str. 16 ■ 46399 Bocholt



Kartenvorbestellung:
0 28 71 / 22 23 65

www.alte-molkerei.info

Werther Str. 16
46399 Bocholt

KULTUR ORT ALTE MOLKEREI

Das Programm im diesem Monat:

| | | | |
|----|-------|---------|--|
| So | 01 06 | | Ausstellungseröffnung Elisabeth Rademacher |
| So | 01 06 | 19.30 h | BoB's Impro-Match |
| Fr | 06 06 | 20 h | Wack'em |
| Sa | 14 06 | 19 h | Provinzgold |
| So | 15 06 | 19 h | Achim Kämper Brotherhood |
| Fr | 20 06 | | Workshop |
| Sa | 21 06 | | Workshop |
| So | 22 06 | | Workshop |
| Fr | 27 06 | | Workshop |
| Sa | 28 06 | | Workshop |
| So | 29 06 | | Workshop |

Das Programm im nächsten Monat:

| | | | |
|-------|-------------|---------|-----------------------------------|
| Fr | 04 07 | 20 h | Catfever, Blues Konzert |
| So | 06 07 | ab 11 h | Ausstellungseröffnung Fr. Pentrop |
| So | 06 07 | 19.30 h | BoB's Impromatch |
| Fr | 11 07 | 19.30h | Jongliergruppe „Jokers“ |
| Sa | 12 07 | 19.30 h | Musikschule Borken, Konzert |
| So | 13 07 | 17 h | Jongliergruppe „Jokers“ |
| Sa | 19 07 | 20 h | Looma +supp.act, Konzert |
| Fr-So | 25/26/27 07 | | Leonce & Lena - BoB-Theater |



Georg Neinhuis

Klavierbaumeister

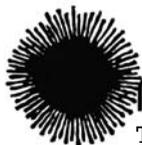
*Klavier-/Flügelstimmungen
Verkauf gebr. Instrumente
Reparaturen
Konzertdienst
Verleih*

47546 Kalkar-Appeldorn · Reeser Str. 164 · Tel/Fax 02824-4544

Instandhaltungs-Service

WENNING

Telefon 0 28 71 / 222 588



Reisebüro **SUNTOURS**
Telefon 0 28 71 / 88 06
GmbH

Print-ery

Kleinauflagedruckerei
& Farbkopierservice

Guido Hübl-Baudis
Albert-Stolte-Str. 49
46399 Bocholt-Suderwick

Tel.: (0 28 74) / 4 53 22
Fax: (0 28 74) / 90 58 97
<http://www.printserv.net>

E-Mail: huebl.baudis@printserv.net